

Unsere Gottesdienste

Freitag	04.11.	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst CVJM Schwaben
Sonntag	06.11.	kein Gottesdienst	
Sonntag	13.11.	10.00 Uhr	Volkstrauertag
Mittwoch	16.11.	10.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag
Sonntag	20.11.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Sonntag	27.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent Wahl Kirchengemeinderat 11.30 – 15.30
Sonntag	04.12.	10.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Maren Bendixen	am 15.10.	nachträglich	77 Jahre
Werner Weber	am 05.11.		85 Jahre
Ute Diedrichsen	am 07.11.		77 Jahre

...und allen weiteren Geburtstagskindern in diesem Monat

Herzliche Einladung zum:

- gemeinsamen Singen, jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pastorat.
- Filmabend in der Halligschule: Mittwoch, 16.11. um 19.30 Uhr
Gemeinsam sehen und reden über: „Hamlet“

Kirchenwahl 2016

Am 1. Advent sind alle Gemeindemitglieder aufgerufen, einen neuen Kirchengemeinderat zu wählen. **Nicht vergessen!**

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 04849 – 230 Telefax: 04849 - 909900
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

De Hooger Kark



Monatsspruch im November 2016

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrus 1, 19

Das Wort als Licht im Dunkel

Ein freundliches Wort verändert die Welt und macht sie heller. Und für wen? Für den der freundlich spricht oder für den, dem es gilt? Es sollte für beide zutreffen. Ich habe meine Kinder immer angehalten, freundlich zu sein. Meistens waren sie es auch! Aber oft kamen sie empört nach Hause, weil der von ihnen begrüßte, sie unfreundlich angesehen hatte und wortlos weitergegangen war. Was sollte ich sagen, außer, dass der Betreffende mit seinen Gedanken woanders gewesen und deshalb so reagiert hätte. Bei mir habe ich gedacht: Wie traurig. Wie dunkel muss es in demjenigen aussehen, wenn ihn nicht einmal ein freundliches „Moin“ erreicht. Es ist wohl so, dass wir alle, auch ich, Zeiten haben, in denen das Helle gegen das Dunkle in uns nicht ankommt. Wir sind blockiert von Sorgen, Ängsten, Wut, Trauer und nisten uns darin ein. Wenn wir sehen könnten, was uns entgeht an Schönem, Freundlichem, Entgegenkommendem, wäre das Dunkel wohl noch da, aber es würde uns ein bisschen heller erscheinen. Vielleicht würden wir uns an unsere Konfirmandenzeit erinnern, als wir gehört haben, dass Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir

nachfolgt, wird nicht bleiben in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben.“ Macht das nicht Hoffnung?

Wir gehen jetzt in die „dunkle“ Zeit. Die Tage werden kürzer, das Licht fahler. Das heißt aber nicht, dass es in uns auch so aussehen muss.

Im Gegenteil! Wir gehen durch das Dunkel auf das Helle zu. Auf Advent und auf Weihnachten, wo das Wort Fleisch ward und die Welt in strahlendes Licht taucht.

Ich wünsche uns allen, dass wir wohlbehütet durch das Dunkel ins Licht kommen.
Eure Tutje von Holdt

Teamwork

Zum Erntedank besucht der Pfarrer seine Bauern. Voller Stolz zeigt ihm Bauer Hinnerk seinen Hof mit den bestellten Feldern, den üppig gefüllten Scheunen und dem nagelneuen Milchtank. Der Pfarrer ist sichtlich beeindruckt, ermahnt den Bauern aber eindringlich: „Denk daran, wem du das alles zu verdanken hast! Gott hat bei alledem mitgeholfen.“ „Das weiß ich“, antwortet Hinnerk. „Aber, Herr Pfarrer, Sie hätten mal sehen sollen, wie runtergekommen der Hof war, als Gott ihn noch allein bewirtschaftet hat.“

Nachlese Erntedank 2016

Es war schön. In einem sehr gut besuchten Gottesdienst und beim anschließenden gemeinsamen Essen, in vollbesetzten Räumen im Pastorat, haben wir dankbar und fröhlich gefeiert. Dank an alle, die dazu beigetragen haben, durch Gaben für den Altar und/oder für das Essen. An alle, die geräumt, auf- und abgebaut und auch noch abgewaschen haben!



Das alte neue Schiff

Im Dunkeln, wohlvertäut im Auto, kam es zurück, seine Schönheit noch ungesehen. Erst auf dem Altar, im Licht kam sie zum Vorschein.

War es jemals so schön gewesen? Kapitän Hoffmann hat das Schiff zu neuem Leben erweckt und zum Strahlen gebracht, die Zeit der

langen Abwesenheit vergessen gemacht. Wir haben es im Gottesdienst vor Augen gehabt und sind seiner Geschichte und der der Menschen, die es einst erbaut haben, nachgegangen. Jetzt hängt es wieder an seinem alten Platz, mit Kurs auf den Altar, allerdings so, dass es ihn nicht rammt. Wir freuen uns alle sehr und danken Kapitän Hoffmann für die Zeit und Geduld, die er auf unser Schiff verwandt hat. Allein für die Takelage über ein Jahr. Was für eine Arbeit! Dank für die Arbeit und Dank dafür, dass es für die nächsten Generationen bewahrt wird.



Gemeindeversammlung 2016

Nach dem Gottesdienst am 30.10. fanden sich, leider nur wenige, zur Gemeindeversammlung. Dabei gab es vieles Interessantes zu hören. Es wurde aus der letzten Amtszeit des Kirchengemeinderates berichtet und es wurde viel bewegt. So wurden der Chor, den es noch gibt, „Der Freundeskreis zur Erhaltung der Halligkirche“ gegründet und vieles mehr! Die neuen Kandidaten stellten sich vor.

Es sind: Hartwig Binge, Swantje Boyens, Erco Lars Jacobsen, Katja Just, Jürgen Röhl, Karen Tiemann. Sie werden in den nächsten 6 Jahren, mit Pastor/in die Geschicke der Kirchengemeinde in der Hand haben.

Sie brauchen Eure Unterstützung!